



**Flieg, kleiner Vogel, flieg!** Mit diesen guten Wünschen der Naturschützer werden im Wienerwald bald Habichtskauze in die Freiheit entlassen. „*Strix uralensis*“ – so sein

lateinischer Name – soll nämlich seinen ursprünglichen Lebensraum wieder erobern. Das Artenschutzprojekt wird unter anderem von den Bundesforsten unterstützt.

Hauptsächlich Frauen beim Einkaufen im Visier von Kriminellen

## Am Adventwochenende hatten Taschendiebe wieder Hochsaison

Das dichte Gedränge im Advent-Einkaufstrubel ist das ideale Revier für Taschendiebe! In den Wochen vor Weihnachten schlagen sie besonders oft zu. 70 Prozent ihrer Opfer sind Frauen. Grund: Ihre Handtaschen sind häufig unverschlossen oder leicht zugänglich.

Der „Rempel“-Trick ist am beliebtesten: Das Opfer wird im dichten Gedränge

angerempelt, dieser kurze Moment der Ablenkung reicht für einen unbemerk-

ten Griff nach der Geldbörse in der Handtasche. In überfüllten Kaffeehäusern, an der Kassenschlange, auf dem Christkindlmarkt, in der Bahn – es gab kaum einen Ort, an dem die Ta-

VON BRIGITTE BLABSREITER

### Gutschein für Gratis-Vignette bei kika!

In Zeiten von Teuerung und steigender Preise überrascht **kika** mit einem unglaublichen Angebot. Die Kunden erhalten nur mehr heute bis 18.00 Uhr ab einem Einkaufswert von Euro 700,- einen Gutschein für die **Autobahn-Vignette für 2009 im Wert von Euro 73,80** dazu! Mit dieser Aktion zeigt das Unternehmen wieder einmal soziale Individualität ohne dabei den Konsumenten noch weiter

zu belasten. Jetzt schnell sein und sich die Gratis-Vignette sichern, lautet die Devise! Holen Sie sich jetzt auch die **aktuellen Weihnachtstrends** für das schönste aller Feste! Lassen Sie sich von den **zahlreichen Deko-Wohnideen** inspirieren und stimmen Sie sich und Ihre Lieben auf Weihnachten ein! Näheres unter **www.kika.at** oder in der nächsten **kika-Filiale ganz in Ihrer Nähe!** *Werbung*

schendiebe am zweiten Adventwochenende nicht zuzuschlagen. Das dichte Gedränge in den Innenstädten war wie jedes Jahr wieder eine willkommene Einladung für dreiste Diebesbanden. Vor allem Frauen fielen ihnen zum Opfer. Grund: Ihre Handtaschen waren häufig unverschlossen oder leicht zugänglich. Für viele Betroffene war der Schaden besonders groß: Sie hatten zum Geschenkekaufen besonders viel Bargeld mitgenommen.

### ● Leichtes Erdbeben

Ein Erdbeben der Stärke 3,9 der Richterskala erschütterte in der Nacht zum Sonntag das südliche Niederösterreich. Am stärksten war das Beben in Wr. Neustadt, in Baden und Bruck an der Leitha zu spüren.

### ● Krampusse verletzt

Sieben Krampusse und ein Nikolo wurden bei einem Verkehrsunfall in Kleinsölk im Bezirk Liezen (Steiermark) verletzt. Sie waren bei einem Ausweichmanöver mit ihrem Fahrzeug über eine 40 Meter hohe Böschung gestürzt.

### ● „Gratis“ Parken

In Wien benötigt man am 8. Dezember keine Parkscheine. Zu Mariä Empfängnis haben die Geschäfte zwar offen, die Kurzparkzonen sind jedoch an gesetzlichen Feiertagen außer Kraft. Nur in Bahnhof- und Spitalbereichen und um die Stadthalle gelten auch am 8. Dezember die beschil- derten Parkregelungen.

### ● Auto überschlagen

Auf der regennassen Fahrbahn überschlug sich ein 33-jähriger Niederösterreicher bei Raasdorf (NÖ) mit seinem Pkw mehrmals. Er wurde schwer verletzt.

### ● Fußgänger verletzt

Beim Überqueren der Fahrbahn wurde ein 34-jähriger Fußgänger im Ortsgebiet von Gresten (NÖ) von einem Pkw erfasst und gegen die Windschutzscheibe geschleudert. Der Passant erlitt schwere Verletzungen.

### ● Schreibprobleme

Rund 600.000 Österreicher haben erhebliche Probleme beim Schreiben und Lesen, obwohl sie zur Schule gegangen sind. Die burgenländischen Volkshochschulen wollen nun Kurse für Erwachsene anbieten.

### ● Kletterunfall

Ein Alpinist (32) stürzte Sonntag in der sogenannten oberen Lausbubenwand in Mödling (NÖ) ab und blieb hilflos im Kletterseil hängen. Ein Freund schlug mit dem Handy Alarm.